



Hinweise zum Ausfüllen der Verwendungsnachweise für Weiterbildungsmaßnahmen 2014

Was Sie zur Beantragung der Auszahlung benötigen

- Sie benötigen den amtlichen Formularvordruck. Diesen und die zugehörigen Anlagen können Sie unter www.bag.bund.de herunterladen.
- Hinweis: Für Ausbildungsverhältnisse zum Berufskraftfahrer gibt es gesonderte Vordrucke!
- Zum Ausfüllen des Verwendungsnachweises benötigen Sie Angaben aus Ihrem Zuwendungsbescheid und ggf. Änderungsbescheid.

Worauf Sie beim Ausfüllen besonders achten sollten

- Füllen Sie bitte den Verwendungsnachweis inklusive Anlagen vollständig aus und senden Sie alle Schriftstücke unterschieden an das Bundesamt.
- Fügen Sie bitte keine Rechnungen oder Belege bei.

im Verwendungsnachweis auf Seite 2:

Punkt 5: Geben Sie sowohl die genaue inhaltliche Bezeichnung jeder Maßnahme (z. B. „Eco-Training“) als auch das Datum der jeweiligen Auftragsvergabe an (nicht der Angebotsanfrage).

Bitte beachten Sie: Das Datum der Auftragsvergabe gilt als Beginn der Maßnahme, weil Sie hierdurch einen Leistungsvertrag eingehen. Frühest möglicher Maßnahmebeginn ist der 01.01.2014.

im Verwendungsnachweis auf Seite 3:

Punkt 6: Bitte tragen Sie in der nachfolgenden Tabelle für jede durchgeführte Maßnahme die tatsächlich entstandenen Schulungskosten/Personalkosten für Ausbilder sowie die entsprechende Anzahl (z. B. Anzahl der Teilnehmer) in die jeweilige Spalte ein.

Beispiel:

6. Zahlenmäßiger Nachweis über die Ausgaben für den/die unter Ziffer 5 bezeichneten Abschnitt/e

Bitte tragen Sie in der nachfolgenden Tabelle die tatsächlich entstandenen Kosten und weiteren Angaben (z. B. Anzahl der Teilnehmer) entsprechend der/den unter Punkt 5 genannten Weiterbildungsmaßnahme/n ein.

Um weitere Ausgaben anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die hierfür vorgesehene Anlage 4 zu diesem Antrag.

Lfd. Nr. lt. Zuwendungsbescheid	Schulungskosten / Personalkosten für Ausbilder* in EUR (Netto)	Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der Schulungstage je Teilnehmer	Kostenpauschale weitere Kosten in EUR (Netto)	Tatsächlich entstandene Gesamtkosten in EUR (Netto)
1	880,00	5	1	150,00	1.030,00
2	2.000,00	1	22	660,00	2.660,00
3	210,00	1	3	90,00	300,00



im Verwendungsnachweis auf Seite 3:

Punkt 7: Bitte tragen Sie im Belegverzeichnis passend zum „Zahlenmäßigen Nachweis“ unter Punkt 6 die Belegangaben für Schulungskosten / Personalkosten für Ausbilder ein.

Beispiel:

7. Belegverzeichnis für die Schulungskosten / Personalkosten für Ausbilder

Bitte geben Sie nachstehend die Belege an, aus denen sich die im Zusammenhang mit den unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) angefallenen Nettokosten (ohne Umsatzsteuer) in Euro (EUR) für Schulungskosten / Personalkosten für Ausbilder ergeben.

Fügen Sie Ihrem Antrag keine Rechnungen (Original, Kopie), Bezahlnachweise etc. als Anlagen bei. Nach Eingang Ihres Verwendungsnachweises werden ggf. weitere Unterlagen angefordert.

Um weitere Belege anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die hierfür vorgesehene Anlage 5 zu diesem Antrag.

Lfd. Nr. lt. Zuwendungsbescheid	Datum des Belegs (TT.MM.JJJJ)	Belegnummer	Zahlungsempfänger/Rechnungssteller	Rechnungsbetrag (ohne USt)	Rechnung bezahlt am (TT.MM.JJJJ)	Zahlungsbetrag* (ohne USt)
1	15.07.2014	BE00123	Trainingszentrum, 50996 Köln	1.030,00	18.07.2014	1.030,00
2	25.06.2014	AG4587	Clever AG, 60311 Frankfurt am Main	2.600,00	02.07.2014	2.600,00
3	14.08.2014	0012345689	Berufskraftfahrer GmbH, 44135 Dortmund	300,00	29.08.2014	300,00

Hinweis zu internen Weiterbildungsmaßnahmen:

Zur leichten Abrechnung der Personalkosten für Ausbilder steht Ihnen auf der Internetseite des Bundesamtes www.bag.bund.de unter „Förderprogramme – Förderperiode 2014 - Auszahlung - Weiterbildungsmaßnahmen“ eine Berechnungstabelle „Personalkosten“ zur Verfügung. Förderfähig sind nur die Lohnausfallkosten des Ausbilders für die Dauer der Weiterbildungsmaßnahme. Vor- und Nachbereitungszeiten sind nicht Gegenstand der Förderung.

im Verwendungsnachweis auf Seite 4:

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der geforderten Pflichtanlagen.

Zusätzlich zur Pflichtanlage 2 (Teilnehmerliste) ist für jede einzelne Weiterbildungsmaßnahme ein formloser Teilnehmernachweis vorzulegen. Dieser soll folgende Angaben beinhalten:

- Datum sowie Beginn und Ende (Uhrzeit) der Weiterbildungsmaßnahme
- Name des Weiterbildungsträgers und des Dozenten
- Unterschrift des Weiterbildungsträgers/Dozenten
- Adresse des Veranstaltungsortes
- Namen der Teilnehmer und Unterschriften der Teilnehmer

Ein Muster für den formlosen Teilnehmernachweis finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn sich Änderungen gegenüber der Bewilligung lt. Zuwendungsbescheid ergeben haben, ist die Anlage 3 zwingend erforderlich.

Eine ausführliche Ausfüllanleitung finden Sie unter www.bag.bund.de.

Förderprogramm „Aus- und Weiterbildung“

**Verwendungsnachweis 2014 für
Weiterbildungsmaßnahmen**

(Antrag auf Auszahlung)

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der Aus- und Weiterbildung, der Qualifizierung und Beschäftigung in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 14. Oktober 2010 in der Fassung der Dritten Änderung vom 10. September 2013

**Bundesamt für Güterverkehr
Postfach 190311
50500 Köln**

Bitte füllen Sie das Formular möglichst am PC aus (Eingabefelder sind per Maus oder Tabulatortaste erreichbar). Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriftstücke dem Format DIN A4 entsprechen. Verzichten Sie bitte auf das Klammern Ihrer Unterlagen. Das Formular ist grundsätzlich für die Verwendung von Fensterumschlägen geeignet. Formulare stehen unter www.bag.bund.de zur Verfügung oder werden bei Bedarf zugesandt. Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie bitte auf dem Postweg an das Bundesamt für Güterverkehr (BAG). Anträge per E-Mail sind unzulässig. Beachten Sie bitte auch die **Ausfüllhilfe zum Verwendungsnachweis Förderprogramm „Aus- und Weiterbildung“ (Weiterbildungsmaßnahmen)**!

**Der Antrag auf Auszahlung muss bis zum 2. März 2015
beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eingegangen
sein!**

Gz.: 8521.2.

#XXX

(Bitte stets angeben)

1. Zuwendungsempfänger/in

Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (laut Handelsregister)

bzw. Vorname Name

Anschrift (Straße/Hausnummer)

PLZ

Ort

2. Ansprechpartner/in

Vorname

Name

Frau Herr

Telefon

E-Mail

3. Bankverbindung

Name des Kreditinstitutes

IBAN

BIC

8. Erklärungen

8.1 Ich erkläre/Wir erklären, dass

- **ich/wir seit Antragstellung ohne Unterbrechung Güterkraftverkehr/Werkverkehr betreibe/n und ohne Unterbrechung Inhaber der entsprechenden Erlaubnis/Lizenz bin/sind oder in der Werkverkehrsdatei angemeldet bin/sind;**
- mit der/den unter Punkt 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete/n Maßnahme/n frühestens ab dem 01. Januar 2014 begonnen wurde;
- die unter Punkt 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete/n Maßnahme/n innerhalb des im o. g. Zuwendungsbescheid bezeichneten Bewilligungszeitraumes durchgeführt wurde/n;
- Kosten entsprechend den unter Ziffer 7 dieses Verwendungsnachweises aufgeführten Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit der/den unter Punkt 5 dieses Verwendungsnachweises bezeichneten Maßnahme/n angefallen sind;
- die angefallenen Kosten notwendig waren, sparsam und wirtschaftlich verwendet wurden und eingeräumte Skonti, Rabatte, Preisnachlässe etc. in Abzug gebracht worden sind;
- die Mittel ausschließlich zur Erfüllung des im o. g. Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurden;
- die Nebenbestimmungen des o. g. Zuwendungsbescheids beachtet wurden;
- die Angaben in diesem Verwendungsnachweis vollständig und richtig sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können;;
- sämtliche mit der Bewilligung der Zuwendung in Zusammenhang stehenden Belege, insbesondere Originalrechnungen und Bezahlnachweise (Kontoauszüge, Quittungen), für die Dauer von mindestens fünf Jahren aufbewahrt und für eventuelle Prüfungen bereitgestellt werden.

8.2 Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzahlen sind. Mir/Uns ist auch bekannt, dass die beantragte und bewilligte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt, und ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Die einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 Subventionsgesetz (SubvG) sind mir/uns bekannt. Die subventionserheblichen Tatsachen, hinsichtlich derer unrichtige oder unvollständige Angaben, eine Strafbarkeit wegen Subventionsbetrug nach sich ziehen können, sind

- Tatsachen, die für die Bewilligung und Gewährung einer Zuwendung maßgeblich sind,
- Tatsachen, die für die Weitergewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind,
- die angegebenen Tatsachen im Verwendungsnachweis, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Tatsachen gegenüber dem Bundesamt mitzuteilen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass gemäß § 4 Abs. 1 SubvG im Falle von Scheingeschäften oder Scheinhandlungen der verdeckte Sachverhalt maßgeblich ist.

8.3 Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Das Bundesamt für Güterverkehr ist berechtigt, alle in diesem Verwendungsnachweis sowie in den jeweiligen Anlagen angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuwendungsbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung des Bundesamtes für Güterverkehr erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern.

Darüber hinaus können die erhobenen Daten für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet werden. Dieser gesonderten Verwendung der Daten kann gegenüber dem Bundesamt für Güterverkehr jederzeit widersprochen werden

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Firmenstempel der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers oder der/des Bevollmächtigten oder der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

Name der Unterzeichnerin/des Unterzeichners in Druckbuchstaben

Hinweis: Der Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) sowie ggf. nachträglich angeforderte weitere Unterlagen/Angaben sind vollständig, unterschrieben und fristgerecht vorzulegen. Anderenfalls gelten die bewilligten Zuwendungen als nicht erteilt.

Anlagen

Pflichtanlage Teilnehmernachweis mit Unterschrift des Weiterbildungsträgers und der Weiterbildungsteilnehmer

Anlage 1: Liste weiterer Maßnahmen

Anlage 2: Teilnehmerübersicht – Pflichtanlage –

Anlage 3: Erläuterungen zu Punkt 5

Anlage 4: Liste weiterer Ausgaben

Anlage 5: Liste weiterer Belege

Ggf. weitere Anlagen:

-	-
-	-

Anlage 3 zum Verwendungsnachweis
Förderprogramm „Aus- und Weiterbildung“

- Weiterbildungsmaßnahmen -
(Antrag auf Auszahlung)
Förderperiode 2014

Gz.: 8521.2. #XXX

(Bitte stets angeben)

5. Sachbericht

Erläutern Sie bitte Veränderungen inhaltlicher oder finanzieller Art, die bei der Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme/n eingetreten sind. Bitte geben Sie hier ebenfalls an, wenn bewilligte Weiterbildungsmaßnahmen in der Förderperiode nicht durchgeführt werden.